

Herausgeber:

Deutscher Leichtathletik-Verband

Alsfelder Straße 27

64289 Darmstadt

T +49 61 51. 77 08 36

F +49 61 51. 77 08 49

E-Mail: leistungssport@leichtathletik.de

Beschlossen im Bundesausschuss Leistungssport am 21.12.2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Präambel	3
2.	Grundsätze der Nominierung	3
3.	Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23	6
3.1	Olympische Spiele, 23.07.-08.08.2021 Tokio/JPN	6
3.2	TEAM-Europameisterschaft (TEAM-EM), 19./20.06.2021, Bydgoszcz/POL	6
3.3	Hallen-Europameisterschaften, 04.-07.03.2021, Torun/POL	6
3.4	WA-World Relays, 01./02.05.2021, Chorzow/POL	9
3.5	Europameisterschaften U23, 08.-11.07.2021, Bergen/NOR	9
4.	WA- / EA-Cups	13
4.1	EA-Wurf-Cup, 13./14.03.2021, Leiria/POR	13
4.2	EA-Cup Gehen, 16.05.2021, Podebrady/CZE	14
4.3	EA-10.000m-Cup, 05.06.2021, London	14
5.	Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen	16
5.1	EA-Europameisterschaften Cross, 12.12.2021, Dublin/IRL)*	16
6.	Internationale Meisterschaften der U20/18	18
6.1	Junioren-Europameisterschaften U20, 15. - 18.07.2021, Tallinn/EST	18
6.2	Weltmeisterschaften U20, 17.-22.08.2021, Nairobi/KEN	22
6.3	Europameisterschaften U18, 26.-29.08.2021, Rieti/ITA	26
7.	Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe	28
7.1	Universiade, 18.-29.08.2021, Chengdu/CHN	28
8.	Chronologischer Nominierungsplan 2021	29

1. Präambel

Der Vizepräsident Leistungssport und der Generaldirektor Sport im Bundesausschuss Leistungssport (des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) nominieren gemeinsam nach Abstimmung im BA-L die Nationalmannschaften zu Welt- und Europameisterschaften sowie zu weiteren internationalen Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen auf der Grundlage der DLV-Nominierungsrichtlinien. Mit diesen Richtlinien wird der hohe Leistungsanspruch, den der DLV für seine Nationalmannschaften formuliert hat, konkretisiert.

Die Nominierung für die Olympischen Spiele 2021 erfolgt durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) auf Vorschlag des Vizepräsidenten Leistungssport und des Generaldirektors Sport nach Abstimmung im BA-L des DLV auf der Grundlage der vom Vorstand des DOSB am 21.05.2019 verabschiedeten sportartspezifischen Nominierungskriterien für die Leichtathletik. Diese wurden im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie bedingte Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokio in das Jahr 2021 angepasst und fortgeschrieben. Diese Fortschreibungen und Anpassungen der sportartspezifischen Nominierungskriterien für die Leichtathletik wurden am 15.12.2020 vom Vorstand des DOSB verabschiedet.

Die Veröffentlichung der Nominierungsrichtlinien soll dazu beitragen, allen Athleten¹, Trainern¹ und Betreuern¹, Vereinen und Landesverbänden rechtzeitig und langfristig die Nominierungs- und Normanforderungen für die Teilnahme an den internationalen Meisterschaften, Länderkämpfen und Vergleichswettkämpfen zu dokumentieren.

Ziel ist es, diejenigen Athleten zu nominieren, die die bestmögliche Platzierung bei den internationalen Meisterschaften, Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen erwarten lassen.

Im Falle einer pandemiebedingt notwendigen Risikobewertung behält sich der DLV vor, zeitliche und örtliche Anpassungen der benannten Nominierungswettkämpfe zu realisieren. Sollte es hierbei zu einem Ausfall benannter Nominierungswettkämpfe kommen, kann der DLV alternative Wettkämpfe benennen.

2. Grundsätze der Nominierung

2.1 Voraussetzungen

- (1) Die Mitgliedschaft in einem Verein der Landesverbände des DLV gemäß § 1, ein Startrecht gem. § 4 und die deutsche Staatsangehörigkeit gemäß § 5.2.1 der Deutschen Leichtathletik Ordnung (DLO).
- (2) Die Erfüllung der jeweiligen Nominierungs- und Normanforderungen im festgelegten Nominierungszeitraum bei den dafür benannten Wettkämpfen (= Nominierungswettkämpfe) innerhalb der Wertung.
- (3) Die Erbringung der Leistung² (Normanforderung) in Übereinstimmung mit den Internationalen Wettkampfbregeln (WA-Rules); bei wiederholter Leistungserbringung bei einer Veranstaltung (auch bei mehrtägigen Veranstaltungen) wird in derselben Disziplin ausschließlich die hierbei beste erzielte Leistung² anerkannt.
- (4) Die Unterzeichnung der aktuellen Athletenvereinbarung mit dem DLV, der Schiedsvereinbarung mit dem DLV und der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) und der Vereinbarung mit der Deutschen Leichtathletik Marketing GmbH (DLM).
- (5) Beachtung und Befolgung der Olympischen Charta (in der Fassung vom 15.09.2017) und insbesondere Regel 40 (Beachtung des World Anti-Doping-Code und des Geistes des Fair Play sowie der Gewaltlosigkeit).
- (6) Nachweis einer sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung nicht älter als 12 Monate zum Wettkampfstart.
- (7) Bei Wettkämpfen von European Athletics ist der Nachweis des Zertifikats "I run clean" nicht älter als 24 Monate zum Zeitpunkt der Nominierung Voraussetzung für eine Nominierung.

¹ Diese Bezeichnung umfasst sowohl die männliche als auch die weibliche Form. Die Doppelnennung wird allein aus Gründen der Übersichtlichkeit unterlassen.

² Gemäß den jeweils aktuellen Internationalen Wettkampfbregeln (WA-Rules) [insbesondere keine windunterstützten (> 2,0m/s) und handgestoppten Leistungen, im Mehrkampf gemäß der WA Regel 260.18 (Version 2018-2019)]

2.2 Nominierung der Athleten

- (1) Nach Beratung im BA-L treffen der Vizepräsident Leistungssport und der Generaldirektor Sport gemeinsam sämtliche Nominierungsentscheidungen.
- (2) Für die Athletennominierung haben ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
 - a. die Chef-Bundestrainerin auf Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der Leitenden DLV-Bundestrainer und Teamleiter auf Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Bundestrainer;
 - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften der DLV-Chef-Bundestrainer U23/20 und der DLV-Bundestrainer Sichtung/U18-Nationalmannschaft auf der Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Nachwuchsbundestrainer.
- (3) Die Nominierungsentscheidung orientiert sich in den Einzeldisziplinen an den besten Leistungen²⁾ und Ergebnissen, die im jeweiligen Nominierungszeitraum in den jeweils benannten Nominierungswettkämpfen erzielt wurden.
- (4) Die Chef-Bundestrainerin kann in der Vorbereitung eines nominierten Athleten auf die internationalen Meisterschaften die Einhaltung eines Wettkampfplanes verlangen, den sie zwischen Athlet, persönlichem Trainer und dem DLV-Bundestrainer abstimmt und schriftlich dokumentiert. Bei Nichteinhaltung eines solchen Wettkampfplanes kann die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport widerrufen werden.
- (5) Beim Auftreten unvorhersehbarer, in den Nominierungsrichtlinien nicht verankerter Besonderheiten, können der Vizepräsident Leistungssport und der Generaldirektor Sport in Erwartung einer Verbesserung des Abschneidens der Nationalmannschaft im Einzelfall nach freiem Ermessen auch ohne vollständige Erfüllung der Nominierungs- und Normanforderungen nominieren.
- (6) Der Vizepräsident Leistungssport und der Generaldirektor Sport können in der Vorbereitung eines nominierten Athleten auf die internationalen Meisterschaften einen zusätzlich zu erbringenden Leistungsnachweis (Disziplin, Leistung, Termin) verlangen. Hierfür wird in Abstimmung mit dem disziplinenverantwortlichen DLV-Bundestrainer, dem leitenden Bundestrainer und der Chef-Bundestrainerin ein Wettkampf oder eine Trainingseinheit unter Beaufsichtigung des disziplinenverantwortlichen DLV-Bundestrainers im unmittelbaren Vorfeld der jeweiligen internationalen Meisterschaft zur Formüberprüfung bestimmt. Verfehlt der Athlet den Leistungsnachweis, kann die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport widerrufen werden.

2.3 Nominierung des Trainer- und Betreuerteams

2.3.1 Nominierung des Trainerteams

- (1) Die Nominierung des Trainerteams erfolgt durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport nach Beratung im BA-L. Der Nominierungsvorschlag für das Trainerteam richtet sich nach sportfachlichen Betreuungsgesichtspunkten, den Rahmenvorgaben der WA/EA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (2) Für die Trainernominierung haben auf Grundlage des eingereichten Trainervorschlages des für die Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainers/DLV-Nachwuchsbundestrainers ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
 - a. die Chef-Bundestrainerin und die Leitenden DLV-Bundestrainer und Teamleiter
 - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften der DLV-Chef-Bundestrainer U23/20 und der DLV-Bundestrainer Sichtung/U18-Nationalmannschaft - in Abstimmung mit der Chef-Bundestrainerin.

- (3) Es werden ausschließlich solche Trainer nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung und den Ehrenkodex des DLV sowie die Schiedsvereinbarung mit dem DLV und der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) unterzeichnet haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV für Trainer entsprechen.
- (4) Persönliche Trainer von leistungsstarken Athleten des DLV-Olympia- oder Perspektivkaders (vorrangig Trainer von Medaillenaspirenden auf der Basis der Ergebnisse der Weltmeisterschaften 2019, Spitzenplatzierungen in der Europäischen Bestenliste 2019/2020) können für die Nationalmannschaften der Männer/Frauen unter den gleichen Voraussetzungen [Ziffer 2.3.1 (1), (2),(3)] zur Nominierung vorgeschlagen werden, wobei sie dann gleichermaßen als DLV-Mannschaftstrainer im gesamten Zeitraum des jeweiligen internationalen Wettkampfes tätig werden. In den DLV-Nachwuchsmannschaften der Altersbereiche der U18, U20 und der U23 werden keine persönlichen Trainer als Mannschaftstrainer eingesetzt.
- (5) Nominierte DLV-Mannschaftstrainer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene DLV-Mannschaftskleidung tragen.
- (6) Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist eine Voraussetzung für eine Nominierung.

2.3.2 Nominierung des Betreuerteams

- (1) Die Nominierung der DLV-Ärzte und DLV-Physiotherapeuten erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandsarztes durch den DLV-Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport.
- (2) Die Nominierung der DLV-Psychologen erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandspsychologen durch den DLV-Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport.
- (3) Die Nominierung des Teammanagements und der Mitarbeiter im Bereich PR/Kommunikation erfolgt durch den DLV-Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport.
- (4) Es werden ausschließlich die Betreuer (DLV-Ärzte, DLV-Physiotherapeuten, DLV-Psychologen, Teammanagement, Mitarbeiter PR/Kommunikation) nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung und den Ehrenkodex des DLV sowie die Schiedsvereinbarung mit dem DLV und der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) unterzeichnet haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV entsprechen. Zudem bedarf es der Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Der Nominierungsvorschlag für das Betreuerteam richtet sich nach den Rahmenvorgaben der WA/EA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (5) Nominierte DLV-Betreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene DLV-Mannschaftskleidung tragen.

3. Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23

3.1 Olympische Spiele, 23.07.-08.08.2021 Tokio/JPN

Die Nominierung für die Olympischen Spiele erfolgt durch den Vorstand des DOSB auf Vorschlag des DLV Vizepräsidenten Leistungssport und des Generaldirektor Sport des DLV nach Abstimmung im BA-L auf der Grundlage der vom DOSB-Vorstand am 21.05.2019 und 16.12.2020 verabschiedeten sportartspezifischen Nominierungskriterien für die Leichtathletik ([siehe Anlage 1](#)).

3.2 TEAM-Europameisterschaft (TEAM-EM), 19./20.06.2021, Bydgoszcz/POL

3.2.1 Teilnehmer

Es starten ein Athlet pro Einzeldisziplin sowie die 4x100m und 4x400m Staffeln (Männer/Frauen).

3.2.2 Disziplinen

Männer: 100m, 200m, 400m, 800m, 1.500m, 3.000m, 5.000m, 110m H., 400m H., 3.000m Hi, Hoch, Weit, Stabhoch, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer, 4x100m, 4x400m

Frauen: 100m, 200m, 400m, 800m, 1.500m, 3.000m, 5.000m, 100m H., 400m H., 3.000m Hi, Hoch, Weit, Stabhoch, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer, 4x100m, 4x400m

3.2.3 Teilnehmende Nationen

GER – FRA – GBR – ITA – POL – POR – ESP - UKR

3.2.4 Nominierung

Unter Berücksichtigung des systematischen Vorbereitungsprozesses der DLV-Spitzenathleten auf die Olympischen Spiele vom 30.07.-08.08.2021 können im freien Ermessen diejenigen im Leistungsniveau nachfolgenden Athleten nominiert werden, die zum Zeitpunkt der Nominierung die bestmögliche Platzierung für den DLV bei den Team-Europameisterschaften 19./20.06.2021 in Bydgoszcz/POL erwarten lassen.

Die Nominierungsentscheidung orientiert sich dabei im freien Ermessen an den besten Leistungen²⁾, die im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.5) in den Nominierungswettkämpfen [Ziffer 3.1.9 (3-6)] erzielt wurden.

3.2.5 Nominierungszeitraum

01.04.-06.06.2021

3.2.6 Nominierungstermin

08.06.2021

3.3 Hallen-Europameisterschaften, 04.-07.03.2021, Torun/POL

3.3.1 Teilnehmer

Es können pro Einzeldisziplin bis zu drei Athleten, sofern die DLV-HEM-Normanforderungen (Ziffer 3.3.7) und die nachfolgenden Kriterien in Ziffer 3.3.2 erfüllt wurden, nominiert werden. Zusätzlich kann ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-HEM-Normanforderung (Ziffer 3.3.7) als Ersatz gemeldet werden.

3.3.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen und Staffeln

Die Nominierung kann in den Einzeldisziplinen - wenn die DLV-HEM-Normanforderungen (Ziffer 3.3.7) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 3.3.3) (Ausnahmen: Mehrkampf, Staffeln)] im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt wurden – nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.3.7 festgelegten DLV-HEM-Normanforderungen im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften am 20./21.02.2021 in Dortmund innerhalb der Wertung.
- (3) Die Deutschen Meister der Deutschen Hallenmeisterschaften von Dortmund (20./21.02.2021) werden bei einmaliger Erfüllung der DLV-HEM-Normanforderung (Ziffer 3.3.7) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Hallenmeisterschaften vorrangig nominiert.
- (4) Haben weitere Athleten die DLV-HEM-Normanforderungen (Hallenleistung) entsprechend der Tabelle unter Ziffer 3.3.7 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.3.3) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt, kann eine Nominierung in den Disziplinen 60m, 400m, 800m, 1.500m, 3.000m, 60m Hürden, entsprechend Ziffer 2.2 (3) nachrangig zu Ziffer 3.3.2 (3) erfolgen.
- (5) Grundsätzlich werden die im Zeitraum des 01.01.-21.02.2021 erzielten besten Hallenleistungen² in den Disziplinen 60m, 400m, 800m, 1.500m, 3.000m, 60m Hürden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2020 erzielten besten Hallenleistungen sind.
- (6) Bei weiteren freien Startplätzen in den Disziplinen 60m, 400m, 800m, 1.500m, 3.000m, 60m Hürden können nachrangig Athleten mit realisierter DLV HEM-Outdoor-Normanforderungen der Jahre 2020 und 2019 gemäß 2.2.(3) nominiert werden. Die erzielten besten Leistungen des Jahres 2020 werden vorrangig gegenüber den besten erzielten Leistungen des Jahres 2019 berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2019 erzielten Leistungen sind.
- (7) Haben weitere Athleten die DLV-HEM-Normanforderungen entsprechend der Tabelle unter Ziffer 3.3.7 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.3.3) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) erfüllt, kann eine Nominierung in den Disziplinen Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Dreisprung und Kugelstoßen entsprechend Ziffer 2.2 (3) nachrangig zu Ziffer 3.3.2 (3) erfolgen.
- (8) Grundsätzlich werden die im Zeitraum des 01.01.-21.02.2021 erzielten besten Leistungen² in den Disziplinen Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Dreisprung und Kugelstoßen vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die in den Jahren 2020 und 2019 erzielten Leistungen sind.
- (9) Die erzielten besten Leistungen des Jahres 2020 werden vorrangig gegenüber den Leistungen des Jahres 2019 berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2019 erzielten Leistungen sind.
- (10) In den Mehrkampfdisziplinen der Männer und Frauen findet nach den EA-Entry-Standards ein Finalwettbewerb mit jeweils 12 Athleten im Sieben- und Fünfkampf statt.

Mindestvoraussetzung für die Nominierung im Mehrkampf ist das gesonderte Einladungsverfahren der European Athletics (EA) [Einladung der sechs besten Athleten entsprechend dem Ranking der Outdoor-Saison 2019 und 2020 und der sechs besten Athleten entsprechend dem Ranking der Indoor-Saison 2021 (nur 2 Athleten pro Nation)]. Sofern die Mindestvoraussetzungen erfüllt sind, kann - in Abhängigkeit der Leistungsdarstellung der Mehrkämpfer im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) in ausgewählten Einzeldisziplinen des Mehrkampfes – die Nominierung erfolgen. Zusätzlich ist für jeden Athleten, der zur Nominierung vorgeschlagen werden kann, in Abstimmung mit der Chef-Bundestrainerin und den jeweils disziplinenverantwortlichen DLV-Bundestrainern, ein schriftlicher Wettkampfplan und ein zu definierender Leistungsnachweis (Wettbewerbe, Leistungen, Termin) schriftlich festzulegen.

- (11) Mindestvoraussetzung für die Nominierung in den Staffeln ist das gesonderte Einladungsverfahren der European Athletics (EA). Die Plätze für Staffelteams werden wie folgt vergeben:
 - Dem austragenden Gastgeberland (Polen) wird ein Platz zugewiesen.
 - 3 (drei) Staffelstartplätze (4x400m) werden gemäß des Rankings entsprechend der offiziellen EA Bestenlisten der Outdoor-Saison 2019 und 2020 vergeben.
 - Die verbleibenden 2 (zwei) Staffelstartplätze (oder 3 (drei), wenn der ausrichtende europäische Leichtathletik-Mitgliedsverband (Polen) seinen zugewiesenen Platz nicht einnimmt) werden gemäß

den addierten besten nationalen 400m Zeiten von vier verschiedenen Athleten in der Hallensaison 2021 bis zum Nominierungstermin (3.3.6) vergeben.

3.3.3 Nominierungswettbewerbe zur Erfüllung der Normanforderungen

- (1) Deutsche Hallenmeisterschaften 20./21.02.2021 in Dortmund
- (2) Alle WA-Championships, WA-Challenges, WA-Permits sowie EA-Championships, EA-Cups, EA-Meetings und ADH Meisterschaften
- (3) Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindestens zwei OK/PK/NK1 U23-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind. Dabei werden die Veranstaltungen der German Meetings mit Vorrang berücksichtigt.
- (4) Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.

3.3.4 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach 3.3.2 nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und der Generaldirektor Sport des DLV.

3.3.5 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.05.2019 bis 21.02.2021

3.3.6 Nominierungstermin

22.02.2021

3.3.7 Normanforderungen (DLV-HEM-Normen) Hallen-Europameisterschaften 2021 in Torun/POL

Disziplin	Männer		Frauen	
	DLV-HEM-Norm	Outdoor-DLV-HEM-Norm	DLV-HEM- Norm	Outdoor-DLV-HEM-Norm
60m	6,63s	10,20 (100m)	7,25 s	11,15 (100m)
400m	46,90 s	46,00	53,00 s	52,00
800m	1:48,00 min	1:46,00	2:03,00 min	2:02,00
1.500m	3:41,50 min	3:37,00 3:55,00 (mile)	4:12:00 min	4:09,00 4:30,00 (mile)
3.000m	7:55,00 min	7:43,50 min	9:03,00 min	8:53.50min
60m Hürden	7,70 s	13,60 (110mH)	8,10s	13,05 (100mH)
Hochsprung	2,28 m		1,96 m	
Stabhochsprung	5,72 m		4,61 m	
Weitsprung	8,05 m		6,80 m	
Dreisprung	16,95 m		14,30 m	
Kugelstoß	20,85 m		18,20 m	

Siebenkampf/Fünfkampf	Ziffer 3.3.2 (7)		Ziffer 3.3.2 (7)	
4x400m	Ziffer 3.3.2 (8)		Ziffer 3.3.2 (8)	

3.3.8 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

3.4 WA-World Relays, 01./02.05.2021, Chorzow/POL

3.4.1 Disziplinen und Wertung

Männer: 4x100m, 4x200m, 4x400m

Frauen: 4x100m, 4x200m, 4x400m

Mixed: 4x400m, Hürden-Staffel

3.4.2 Teilnehmer

Eine Staffel pro Disziplin.

3.4.3 Nominierung

Der DLV wird ausschließlich leistungsstarke Staffeln entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung zwischen Platz 1-10 bei den WA-World Relays der 4x100m, 4x400m, 4x400m Mixed Staffeln sowie Platz 1-6 in den 4x200m und der Hürden-Staffeln.

Die Nominierung der Nationalmannschaftsstaffeln erfolgt im Einzelfall im freiem Ermessen. Es werden diejenigen Athleten nominiert, die das prognostisch beste Ergebnis für den DLV bei den WA-World Relays vom 01.-02.05.2021 erwarten lassen.

Bei der Nominierung der 4x200m und der Hürden-Staffel wird zudem der Vorbereitungsprozess auf die Olympischen Spiele 2021 in Tokio berücksichtigt.

3.4.4 Nominierungstermin:

12.04.2021

3.5 Europameisterschaften U23, 08.-11.07.2021, Bergen/NOR

3.5.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die DLV-EM U23-Normanforderungen (Ziffer 3.5.10) erfüllt wurden, sowie jeweils zwei Staffeln (Männer/Frauen) nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter Normanforderung als Ersatz gemeldet werden. Startberechtigt sind die Jahrgänge 1999-2001.

Im Nominierungsprozess wird die langfristige Vorbereitung auf die Olympischen Spiele in Tokio/JPN berücksichtigt. Die Entscheidung über einen Doppelstart bei der EM U23 und den Olympischen Spielen 2021 erfolgt im Sinne des bestmöglichen Ergebnisses der DLV-Teilmannschaft bei den Olympischen Spielen 2021 im freien Ermessen.

3.5.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann in den Einzeldisziplinen - wenn die DLV-EM-U23-Normanforderungen (Ziffer 3.5.10) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 3.5.8) (Ausnahme: Mehrkampf)] im DLV-Nominierungszeitraum (Ziffer 3.5.7) erfüllt wurden - nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der DLV-EM U23-Normanforderung (Ziffer 3.5.10) im DLV-Nominierungszeitraum (Ziffer 3.5.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.5.8).

- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U23 am 26./27.06.2021 in Koblenz in der Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Europameisterschaften U23 erfolgen soll, außer
Männer U23: 5.000m, 10.000m, 20 km Gehen, Zehnkampf
Frauen U23: 5.000m, 10.000m, 20 km Gehen, Siebenkampf
- (3) Die erstplatzierten drei Athleten der Deutschen Meisterschaften U23 am 26./27.06.2021 in Koblenz werden bei einmaliger Erfüllung der DLV-EM-U23-Normanforderung (Ziffer 3.5.10) im DLV-Nominierungszeitraum (3.5.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.5.8) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften U23 vorrangig nominiert.
- (4) Bei weiteren freien Startplätzen kann eine Nominierung für Athleten, die die DLV-EM U23-Normanforderungen (Ziffer 3.5.10) bis einschließlich dem 27.06.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.5.8) erfüllt haben, durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Generaldirektor Sport gem. Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2021 erfolgen.

3.5.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer und Frauen im DLV-Nominierungszeitraum (3.5.7) die in der Tabelle unter Ziffer 3.5.10 aufgeführten DLV-EM U23-Normanforderungen erfüllt haben. In den Langsprintstaffeln (4x400m) kann zudem eine Nominierung erfolgen, wenn die Addition der besten Leistungen²⁾ von vier verschiedenen Athleten über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.5.7) einer Zeit von 3:07.50 min (Männer) bzw. 3:35.50 min (Frauen) entspricht.
- (2) Zusätzlich ist in den Kurzsprintstaffeln von jeweils zwei der nominierten Athleten (Männer/Frauen) die DLV-EM-U23-Nominierungsanforderung über 100m oder 200m (Ziffer 3.5.10) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.5.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.5.8) zu erfüllen. In den Langsprintstaffeln ist von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer/Frauen) die DLV-EM-U23-Nominierungsanforderung über 400m oder 400m Hürden (Ziffer 3.5.10) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.5.7) zu erfüllen.
- (3) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplingverantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden Bundestrainer Sprint unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten im Verlauf des DLV-Nominierungszeitraumes (3.5.7)
- (4) Aus der Teilnahme an Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Europameisterschaften U23 beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.

3.5.4 Nominierung im Mehrkampf

Für die Nominierung im Mehrkampf (Zehn-/Siebenkampf) gilt folgendes DLV-Nominierungsverfahren:

- (1) Bei Erfüllung der DLV-EM U23-Normanforderung (Ziffer 3.5.10) erfolgt die Nominierung der Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfer, die in den Nominierungswettkämpfen am 29./30.05.2021 in Götzis/AUT und am 05./06.06.2021 in Bernhausen die beste Leistung²⁾ erbracht haben.

3.5.5 Nominierung 5.000m/10.000m

- (1) Der erstplatzierte Athlet der Deutschen Langstreckenmeisterschaft über 10.000m am 01.05.2021 in Mittweida in der Wertung U23 und der erstplatzierte Athlet der DM U23 in der Wertung über 5.000m am 26./27.06.2121 in Koblenz werden bei einmaliger Erfüllung der DLV-EM-U23 Normanforderung (Ziffer 3.5.10) im DLV-Nominierungszeitraum (3.5.7) vorrangig nominiert.
- (2) Haben weitere Athleten die DLV-EM U23-Normanforderungen (Ziffer 3.5.10) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.5.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.5.8) erfüllt, können sie gemäß Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2021 nachrangig nominiert werden.

3.5.6 Nominierung 20 km Gehen

- (1) Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Gehen am 28.03.2021 in nn in der Wertung ist für eine Nominierung verpflichtend. Der erstplatzierte Athlet der Deutschen Meisterschaften im Gehen am 28.03.2021 (in der Wertung) wird bei einmaliger Erfüllung der DLV-EM U23 Normanforderung (Ziffer 3.5.10) im DLV-Nominierungszeitraum (3.5.7) vorrangig nominiert.
- (2) Haben weitere Athleten die DLV-EM U23-Normanforderung (Ziffer 3.5.10) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.5.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.5.8) erfüllt, können sie gemäß Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2021 nachrangig nominiert werden.

3.5.7 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.03.2021 bis 27.06.2021

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

01.10.2020 bis 13.06.2021 Gehen

01.03.2021 bis 06.06. 2021 Mehrkampf

3.5.8 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

- ▲ Deutsche Meisterschaften U23, 26./27.06.2021, Koblenz
- ▲ Deutsche Meisterschaften über 10.000m, 01.05.2021, Mittweida
- ▲ Deutsche Meisterschaften im Gehen, 28.03.2021, NN
- ▲ Alle weiteren unter Ziffer 5.10 der sportartspezifischen Nominierungskriterien für die Olympischen Spiele Tokio benannten Wettkämpfe (2-5).

3.5.9 Nominierungstermine

Einzeldisziplinen 28.06.2021

Mehrkampf 08.06.2021

3.5.10 Normanforderungen (DLV-EM-U23-Norm) für die U23 Europameisterschaften 2021 in Bergen

Männer	Disziplin	Frauen
10,40 s	100m	11,50 s
20,90 s	200m	23,45s
46,50 s	400m	53,15 s
1:47,50 min	800m	2:03,80 min
3:41,20 min	1.500m	4:16,00 min
14:02,00 min	5.000m	16:10,00 min
29:30,00 min	10.000m	34:35,00 min
13,95 s	110m/100m Hürden	13,40 s
50,90 s	400m Hürden	58,10 s
8:48,00 min	3.000m Hindernis	10:10,00 min
1:25:50 h	20 km Gehen	1:37:00 h
2,20 m	Hochsprung	1,84 m
5,40 m	Stabhochsprung	4,25 m
7,80 m	Weitsprung	6,40 m
15,95 m	Dreisprung	13,30 m
18,60 m	Kugelstoß	16,00 m
59,00 m	Diskuswurf	53,50 m
70,50 m	Hammerwurf	64,80 m
76,00 m	Speerwurf	55,00 m
7.600 P	Zehn-/Siebenkampf	5.750 P
39,80 s	4x100m	44,50 s
3:06,00 min	4x400m	3:34,00 min

 3.5.11 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

4. WA- / EA-Cups

4.1 EA-Wurf-Cup, 13./14.03.2021, Leiria/POR

4.1.1 Teilnehmer

Es können bei den Männern/Frauen bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin und in der Altersklasse U23 (Männer/Frauen) ein Athlet pro Einzeldisziplin nominiert werden, zusätzlich jeweils ein weiterer Athlet als Ersatz.

4.1.2 Nominierung

Die Nominierung kann im freien Ermessen auf der Grundlage der Europäischen Bestenlistenplatzierungen**, der erbrachten Wettkampfergebnisse und der Leistungen bei Testwettkampfdiagnostikmaßnahmen im Zeitraum des 01.01.2021-21.02.2021 erfolgen nach folgenden Kriterien:

- (1) Die beiden bestplatzierten Athleten (Männer/Frauen) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 20./21.02.2021 in Dortmund (Kugelstoßen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung**.
- (2) Der bestplatzierte U23-Athlet (männlich/weiblich) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 20./21.02.2021 in Dortmund (Kugelstoßen).
- (3) Die Athleten (Männer, Frauen) mit den besten erzielten Leistungen²⁾ in Wettkämpfen der Hallensaison und komplexen Testwettkampfdiagnostikmaßnahmen (Diskus, Hammer, Speer) des IAT Leipzig im Zeitraum 01.01.-21.02.2021 bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung** sowie Athleten mit ausschließlich erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung**.
- (4) Die U23-Athleten (Männer, Frauen) mit den besten erzielten Leistungen²⁾ in Wettkämpfen und komplexen Testwettkampfdiagnostikmaßnahmen (Diskus, Hammer, Speer) des IAT Leipzig im Zeitraum 01.01.-21.02.2021.

**Platzierungen bereinigte Europäische Bestenliste

Männer/Frauen:

Bereinigte Europäische Bestenliste der Jahre 2020 und 2019 Platz 1-25 in der jeweiligen Disziplin (Diskus, Hammer, Speer);
Bereinigte Europäische Hallenbestenliste Platz 1-25 des Jahres 2021 im Kugelstoßen; (Stand 21.02.2021)

4.1.3 Disziplinen

Männer/Frauen/U23: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

4.1.4 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.-21.02.2021 Kugelstoßen, Hammer, Speer

01.01.-24.02.2021 Diskus

4.1.5 Nominierungstermin

22.02.2021 Kugelstoßen, Hammer, Speer

25.02.2021 Diskus

4.2 EA-Cup Gehen, 16.05.2021, Podebrady/CZE

4.2.1 Disziplinen, Anzahl der Teilnehmer und Wertung

Männer: 20km und 50km; je 4 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

Frauen: 20km und 35km; 4 Athletinnen sind startberechtigt, 3 Athletinnen werden gewertet.

Junioren (U20): 10km; 3 Athleten sind startberechtigt, 2 Athleten werden gewertet.

Juniorinnen (U20): 10km; 3 Athletinnen sind startberechtigt, 2 Athletinnen werden gewertet.

4.2.2 Nominierung:

Eine Nominierung kann erfolgen, wenn die Richtwert-Leistungen²⁾, für Männer: 1:25:00 Std. über 20km, 4:00:00 Std. über 50km und für Frauen: 1:35:00Std. über 20km und über 35km 4:40:00 Std./50km, in den Jahren 2019-2021 (Ziffer 4.2.3) erfüllt wurden gemäß 2.2.(3). Zudem ist eine mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen individuell abgestimmte Jahresplanung für die Saison 2020/2021 bis zum 31.12.2020 vorzulegen und bis zum Nominierungstermin (Ziffer 4.2.4) umzusetzen.

Bei der U20 (Jahrgang 2002-2005) will der DLV grundsätzlich leistungsstarke Mannschaften entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei dem EA-Cup Gehen im Platzierungskorridor 1-6 bei der U20-Teamwertung.

Der Vorschlag der zu nominierenden Athleten erfolgt im freien Ermessen des disziplinarverantwortlichen DLV-Bundestrainers bzw. der DLV Nachwuchsbundestrainerin in Abstimmung mit dem Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen, der Chef-Bundestrainerin und dem Generaldirektor Sport.

4.2.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.03.2019 - 25.04.2021

4.2.4 Nominierungstermin:

26.04.2021

4.3 EA-10.000m-Cup, 05.06.2021, London

4.3.1 Teilnehmer und Teamwertung

Für die 10.000m Wettbewerbe der Männer und Frauen können jeweils maximal sechs Athleten gemeldet werden. Eine DLV-Mannschaft besteht aus maximal sechs Athleten. Die bestplatzierten drei Athleten werden im Rahmen des Mannschaftswettbewerbes gewertet.

4.3.2 Nominierung und Teilnahmebedingungen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die Richtwert-Leistungen²⁾, für Männer: 29:15,00 Minuten und für Frauen: 33:15,00 Minuten im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) erfüllt wurden nach folgenden Kriterien:

- (1) Eine Nominierung kann bei einer Platzierung eins bis drei bei den Deutschen Meisterschaften 10.000m am 01.05.2021 in Mittweida (nationale Wertung Männer/Frauen) bei erfüllter Richtwertleistung²⁾ (Männer 29:15,00 Minuten, Frauen: 33:15,00 Minuten) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) bis einschließlich der Deutschen Meisterschaften 10.000m 2021 vorrangig erfolgen.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können, Athleten, die die DLV-Richtwertleistung²⁾ (Männer 29:15.00 Minuten, Frauen: 33:15:00 Minuten) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) erfüllt haben, gemäß Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2021 nachrangig nominiert werden. Es werden maximal sechs Athleten nominiert.

Eine Nominierung kann nur erfolgen, wenn eine mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen individuell abgestimmte Jahresplanung für die Saison 2020/2021 bis zum 31.12.2020

vorliegt und bis zum Nominierungstermin (04.05.2021) umgesetzt wurde. Aus der Erfüllung der Richtwert-Leistungen²⁾ leitet sich kein Anspruch auf eine Nominierung ab.

4.3.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04.2020 bis 01.05.2021

4.3.4 Nominierungstermin

04.05.2021

5. Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen

5.1 EA-Europameisterschaften Cross, 12.12.2021, Dublin/IRL)*

5.1.1 Teilnehmer und Teamwertung

Männer, Frauen, U23 (Jg. 1999-2001), U20 (Jg. 2002-2005). Für alle Wettbewerbe können bis zu sechs Teilnehmer gemeldet werden; die besten drei Teilnehmer kommen in die Teamwertung. Eine DLV-Mannschaft setzt sich aus maximal fünf Athleten zusammen. Ein weiterer Athlet kann als Ersatz gemeldet werden.

Grundsätzlich will der DLV leistungsstarke Mannschaften bei der U23 (Jg. 1999-2001) und bei der U20 (Jg. 2002-2005) entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen Platz 1-5 bei der U23-/U20-Teamwertung. Bei den Männern und Frauen beabsichtigt der DLV die Entsendung der leistungsstärksten Athleten mit der Mindestzielstellung einer Platzierung unter den sechzehn besten Athleten in den Einzeldisziplinen.

5.1.2 Nominierung

Für die Nominierung werden die Ergebnisse nationaler Cross-Lauf-Veranstaltung in Darmstadt (21.11.2021) und in Pforzheim (27.11.2021) berücksichtigt.

5.1.2.1 Qualifikationsmodus U20

(a) Voraussetzung für die Nominierung von Mannschaften im Altersbereich U20 sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten aus den nationalen Wettkämpfen in Darmstadt (21.11.2021) oder Pforzheim (27.11.2021).

(b) Die Ausscheidungsläufe für den Altersbereich der U20 erfolgen in Darmstadt (21.11.2021) und in Pforzheim (27.11.2021).

(c) Der Nominierungsvorschlag des Generaldirektors Sport erfolgt in Abstimmung mit der Chef-Bundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen auf der Basis nachfolgender Platzierungen (nationale Wertung) bei den Ausscheidungsläufen in Darmstadt und Pforzheim:

Darmstadt (21.11.2021): Platz 1-2

Pforzheim (27.11.2021): Platz 1-2

(d) Verbleibende freie Startplätze können im freien Ermessen an Athleten aus den Ergebnissen (nationale Wertung) des Crosslaufes in Pforzheim (27.11.2021) vergeben werden.

5.1.2.2 Qualifikationsmodus U23

(a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten beim Crosslauf in Pforzheim (27.11.2021).

(b) Die Nominierung erfolgt bei einer Platzierung ≤ 3 beim nationalen Crosslauf [(nationale Wertung), (Männer/Frauen U23)] in Pforzheim (27.11.2021).

(c) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chef-Bundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse des Crosslaufes in Pforzheim (27.11.2021) erfolgen. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft können neben den entsprechend Ziffer 5.1.2. 2 (b) nominierten Athleten jeweils bei den Männern und Frauen die viert- und fünftplatzierten Athleten [(nationale Wertung), (Männer/Frauen U23)] des Crosslaufes in Pforzheim (27.11.2021) nominiert werden. Der jeweils sechstplatzierte Athlet (nationale Wertung) der Männer/Frauen U23 kann als Ersatz gemeldet werden.

5.1.2.3 Qualifikationsmodus Frauen und Männer

(a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten beim Crosslauf in Pforzheim (27.11.2021).

- (b) Die Nominierung erfolgt bei Vorliegen der unter (a) genannten Voraussetzungen bei einer Platzierung ≤ 3 [(nationale Wertung), (Wertung Männer/Frauen)] beim Crosslauf in Pforzheim (27.11.2021).
- (c) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chef-Bundestrainerin und dem Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse und Leistungen des Crosslaufes in Pforzheim (27.11.2021) erfolgen. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft können neben den entsprechend Ziffer 5.1.2.3 (b) nominierten Athleten jeweils bei den Männern und Frauen die viert- und fünftplatzierten Athleten [(nationale Wertung), (Männer/ Frauen)] des Crosslaufes in Pforzheim (27.11.2021) nominiert werden. Der jeweils sechstplatzierte Athlet (nationale Wertung) der Männer und Frauen kann als Ersatz gemeldet werden.

5.1.2.4 Nominierungszeitraum (Männer/Frauen / U23 / U20)

21.11.2021 – 27.11.2021

5.1.2.5 Nominierungstermin

29.11.2021

*) Präzisierung kann bis 15.09.2021 erfolgen

6. Internationale Meisterschaften der U20/18

6.1 Junioren-Europameisterschaften U20, 15. - 18.07.2021, Tallinn/EST

6.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin und jeweils zwei Staffeln (männlich/weiblich), sofern die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.13) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10) erfüllt wurden, nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.13) in den Einzeldisziplinen als Ersatz gemeldet werden. Startberechtigt sind Athleten der Geburtsjahrgänge 2002-2005.

6.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.13) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.12) erfüllt werden, nach den folgenden Kriterien:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.13 festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an der BAUHAUS-Junioren-Gala am 03./04.07.2021 in Mannheim in der Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Europameisterschaften U20 erfolgen soll, außer:
 - Männer U20: 3.000m, 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Zehnkampf
 - Frauen U20: 3.000m, 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Siebenkampf
- (3) Der erst- bis drittplatzierte deutsche Athlet der BAUHAUS Junioren-Gala in Mannheim (03./04.07.2021) wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.13) vorrangig nominiert.
- (4) Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.13) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) nachrangig erfolgen.
- (5) Über 110m Hürden werden ausschließlich die Athleten zur BAUHAUS-Junioren-Gala nach Mannheim (03./04.07.2021) eingeladen, die über die Männerhürde (1,06m) eine Leistung²⁾ ($\leq 14,70s$) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10) erbracht haben.

6.1.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer U20 und Frauen U20 im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10) die in der Tabelle unter Ziffer 6.1.13 aufgeführten DLV-Normanforderungen erfüllt haben.
- (2) Zusätzlich ist in den Kurzsprintstaffeln von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20) die DLV-Normanforderung über 100m oder 200m (Ziffer 6.1.13) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10) zu erfüllen.
- (3) In den Langsprintstaffeln ist von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20) die DLV-JEM-Norm über 400m bzw. 400m H. (Ziffer 6.1.13) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10) zu erfüllen. In den Langsprintstaffeln (4x400m) kann zudem eine Nominierung erfolgen, wenn die Addition der besten Leistungen ²⁾ von vier verschiedenen Athleten über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10) einer Zeit von 3:12.50 min (Männer U20) bzw. 3:42,50 min (Frauen U20) entspricht.
- (4) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplinverantwortlichen DLV-Nachwuchsbundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden Bundestrainer Sprint und dem DLV Chef-Bundestrainer U23/U20 unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 04.07.2021.
- (5) Aus der Teilnahme an Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Europameisterschaften U20 beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.

6.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Es werden bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.13 festgelegten DLV-Normanforderungen die Zehnkämpfer und die Siebenkämpferinnen nominiert, die im Nominierungswettkampf in Bernhausen (05./06.06.2021) die beste Leistung²⁾ erbracht haben. Für den Siebenkampf sind im Nominierungswettkampf in Bernhausen ausschließlich Athletinnen des Jahrganges 2002 und 2003 zugelassen.

6.1.5 Nominierung im Gehen

Verpflichtend ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Gehen am 28.03.2021 in nn. Die Nominierung der Athleten kann bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.13) anhand der erzielten besten Leistung²⁾ im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.10) in den Nominierungswettkämpfen [Ziffer 6.1.12 (3, 4)] erfolgen.

6.1.6 Nominierung über 3.000 Meter Hindernis

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U23 (26./27.06.2021 in Koblenz) über 3.000m Hindernis. Die erst- bis drittplatzierten Athleten der DM U23 (in der U20-Wertung) werden bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.13) vorrangig nominiert. Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.13 im Zeitraum bis zum 04.07.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.12) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.1.7 Nominierung über 3.000 Meter

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme am Nominierungswettkampf am nn.2021 in nn über 3.000m. Die erst- bis drittplatzierten Athleten dieses Wettkampfes (in der U20-Wertung) werden bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.13) vorrangig nominiert. Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.13 im Zeitraum bis zum 04.07.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.12) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.1.8 Nominierung über 5.000 Meter

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Langstrecke (01.05.2021 in Mittweida) (Frauen) bzw. n.n am xx.xx.2021 (Männer) **über 5.000m**. Die erst- bis drittplatzierten Athleten der DM Langstrecke (Frauen) bzw. nn am xx.xx.2021 (Männer) werden bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.13) vorrangig nominiert. Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.13 im Zeitraum bis zum 04.07.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.12) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.1.9 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die DLV-Norm- und Nominierungsanforderungen nicht erfüllt werden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizpräsident Leistungssport und der Generaldirektor Sport am 05.07.2021.

6.1.10 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04. bis 04.07.2021 (Wettkampfe in der zu nominierenden Disziplin)

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

3.000m Hi. *) 01.04.2021 bis 04.07.2021

3.000m **) 01.04.2021 bis 04.07.2021

5.000m ***) 01.04.2021 bis 04.07.2021

Mehrkampf 05.06.2021 bis 06.06.2021

10.000m Gehen 01.03.2021 bis 04.07.2021

) (siehe Ziffer 6.1.6) / **) (siehe Ziffer 6.1.7) / *) (siehe Ziffer 6.1.8)*

6.1.11 Nominierungstermine

Einzeldisziplin 05.07.2021

Mehrkampf 08.06.2021

6.1.12 Nominierungswettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen

(1) BAUHAUS-Junioren Gala, Mannheim, 03./04.07.2021 [beachte insbesondere Ziffer 6.1.2 (2)]

(2) Deutsche Meisterschaften 2021

(3) Die Nominierungswettkämpfe, die auf Vorschlag der DLV-Nachwuchsbundestrainer in Abstimmung mit dem DLV Chef-Bundestrainer U23/20 zum 31.03.2021 durch den Generaldirektor Sport bestätigt werden.

(4) Regional- und Landesverbandsmeisterschaften sowie WA-Meetings, WA-Diamond League, WA-EA-Meetings, German Meetings, nationale Meetings*) und regionale Länderkämpfe.

**) unter der Aufsicht des jeweiligen nationalen Verbandes in Übereinstimmung mit den internationalen Wettkampffregeln (WA-Rules) und Wettkampfstandards.*

6.1.13 Normanforderungen (DLV-JEM-Norm) für die U20 Junioren-Europameisterschaften 2021 in Tallinn/EST

Junioeren	Disziplin	Juniorinnen
10,60	100m	11,80
21,30	200m	23,90
47,30	400m	54,40
1:50,00	800m	2:06,75
3:48,50	1.500m	4:24,00
8:22,00	3.000m	9:30,00
14:27,50	5.000m	16:45,00
9:06,00	3.000m Hindernis	10:32,00
13,85 **)	110m/100m Hürden	13,80
52,00	400m Hürden	59,75
2,15	Hochsprung	1,82
7,55	Weitsprung	6,25
15,60	Dreisprung	13,10
5,10	Stabhochsprung	4,05
18,50	Kugelstoßen	15,00
56,00	Diskuswurf	50,00
70,00	Hammerwurf	58,50
68,50	Speerwurf	51,00
7.200	Zehn-/Siebenkampf	5.400
43:30,00	10.000m Gehen	49:00,00
40,75 *)	4x100m	45,70*)
3:11,00 *)	4x400m	3:41,00 *)
*)	siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.3	
**)	siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.2 (5)	

 6.1.14 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

6.2 Weltmeisterschaften U20, 17.-22.08.2021, Nairobi/KEN

6.2.1 Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin, jeweils zwei Staffeln (männlich/weiblich) und eine Staffel (4x400m mixed), sofern die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.2.13) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.10) erfüllt wurden, nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.13) in den Einzeldisziplinen als Ersatz gemeldet werden. Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 2002-2005.

6.2.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann, wenn die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.2.13) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.2.12) erfüllt wurden, nach folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.2.13 festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.10).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft U20 in Rostock (30.07. - 01.08.2021) in der Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 erfolgen soll.

Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen sowie in Ziffer 6.2.1 (3) und 6.2.3 (5) beschrieben:

Männer U20: 3.000m, 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Zehnkampf
Frauen U20: 3.000m, 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Siebenkampf
- (3) Der jeweils bestplatzierte deutsche Athlet (Platz 1-8) bei den Europameisterschaften U20 (15.-18.07.2021 in Tallinn/EST) in einer Einzeldisziplin mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.9) wird vorrangig nominiert.
- (4) Der erstplatzierte Athlet der Deutschen Meisterschaft U20 in Rostock (30.07. - 01.08.2021) wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.9) vorrangig nominiert.
- (5) Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.2.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.9) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) nachrangig erfolgen.
- (6) Eine Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 (17.-22.08.2021 in Nairobi/KEN) schließt einen Start bei den Europameisterschaften U18 (26.-29.08.2021 in Rieti/ITA) aus.

6.2.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer U20 und Frauen U20 im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.9) die in der Tabelle unter Ziffer 6.2.12 aufgeführten DLV-Normanforderungen erfüllt haben.
- (2) Zusätzlich ist in den Kurz sprintstaffeln von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20) die DLV-Normanforderung über 100m oder 200m (Ziffer 6.2.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.9) zu erfüllen.
- (3) In den Langsprintstaffeln ist von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20/) die DLV-Normanforderung über 400m bzw. 400m H. (Ziffer 6.2.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.9) zu erfüllen. Es kann zudem eine Nominierung erfolgen, wenn die Addition der besten Leistungen ²⁾ von vier verschiedenen Athleten über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.9) eine Zeit von 3:12.50 min (Männer U20), 3:42,50 min (Frauen U20) bzw. 3:27,50 min. (mixed) ergibt.
- (4) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplinverantwortlichen DLV-Nachwuchsbundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden Bundestrainer Sprint und dem DLV Chef-Bundestrainer U23/U20 unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 01.08.2021.

- (5) Aus der Teilnahme an Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.
- (6) Athleten, die bei den Europameisterschaften U20 vom 15. - 18.07.2021 in Tallinn/EST in einer Staffel Platz 1 bis 3 belegt haben und im Finale zum Einsatz kamen, können für den Staffeleinsatz (in der Staffel in der sie bei den Europameisterschaften U20 in Tallinn/EST im Einsatz und platziert (1-3) waren) bei den Weltmeisterschaften U20 vom 17. - 22.07.2021 in Nairobi/KEN vorrangig nominiert.

6.2.4. Nominierung im Mehrkampf

Der beste deutsche Athlet, der bei den Europameisterschaften U20 am 15.-18.07.2021 in Tallinn/EST Platz 1 bis 8 belegt und die DLV Normanforderung (Ziffer 6.2.12) erfüllt hat, wird vorrangig nominiert.

Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten mit der besten Leistung² in den Nominierungswettkämpfen Bernhausen 05./06.06.2021, den Europameisterschaften U20 15.-18.07.2021 in Tallinn/EST sowie in nn 17./18.07.2021 mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.12) nachrangig nominiert werden.

6.2.5. Nominierung im Gehen

Verpflichtend ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Gehen am 28.03.2021 in nn.

Der beste deutsche Athlet, der bei den Europameisterschaften U20 (15.-18.07.2021 in Tallinn/EST) Platz 1 bis 8 belegt hat und die DLV Normanforderung (Ziffer 6.2.12) erfüllt hat, wird vorrangig nominiert.

Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.2.12 im Zeitraum bis zum 01.08.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.2.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.2.6. Nominierung über 3.000m Hindernis

Verpflichtend ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U23 (26./27.06.2021) in Koblenz in der Disziplin und Wertung (U20) in der die Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 erfolgen soll.

Der beste deutsche Athlet, der bei den Europameisterschaften U20 (15.-18.07.2021 in Tallinn/EST) Platz 1 bis 8 belegt hat und die DLV Normanforderung (Ziffer 6.2.12) erfüllt hat, wird vorrangig nominiert.

Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.2.12 im Zeitraum bis zum 01.08.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.2.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.2.7. Nominierung über 3.000 Meter

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme am Nominierungswettkampf am nn.2021 in nn über 3.000m.

Der beste deutsche Athlet, der bei den Europameisterschaften U20 (15.-18.07.2021 in Tallinn/EST) Platz 1 bis 8 belegt hat und die DLV Normanforderung (Ziffer 6.2.12) erfüllt hat, wird vorrangig nominiert.

Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.2.12 im Zeitraum bis zum 01.08.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.2.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.2.8. Nominierung über 5.000 Meter

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Langstreckenmeisterschaften 01.05.2021 in Mittweida (Frauen) bzw. Qualifikationwettkampf am xx.xx.2021 in nn in der Wertung (U20) (Männer) über 5.000m.

Der beste deutsche Athlet, der bei den Europameisterschaften U20 am 15. - 18.07.2021 in Tallinn/EST Platz 1 bis 8 belegt hat, wird vorrangig nominiert.

Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.2.12 im Zeitraum bis zum 01.08.2021 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.2.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

6.2.9 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die DLV-Norm- und Nominierungsanforderungen nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und Generaldirektor Sport am 02.08.2021.

6.2.10 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04. bis 01.08.2021 (Wettkampfe in der zu nominierenden Disziplin)

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

Mehrkampf 01.05.2021 bis 18.07.2021

10.000m Gehen 01.03.2021 bis 01.08.2021

6.2.11 Nominierungstermine:

Einzeldisziplin 02.08.2021

Mehrkampf 20.07.2021

6.2.12 Nominierungswettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen

1. BAUHAUS-Junioren Gala, Mannheim, 03./04.07.2021 [beachte insbesondere Ziffer 6.2.2 (2)]
2. Deutsche Meisterschaften 2021
3. Europameisterschaften U20 am 15.-18.07.2021 in Tallinn/EST
4. Die Nominierungswettkämpfe, die auf Vorschlag der DLV-Nachwuchsbundestrainer in Abstimmung mit dem DLV-Chef Bundestrainer U23/U20 zum 31.03.2021 durch den Generaldirektor Sport bestätigt werden.
5. Regional- und Landesverbandsmeisterschaften sowie WA-Meetings, WA-Diamond League, WA- EA-Meetings, German Meetings, nationale Meetings *).

*) unter der Aufsicht des jeweiligen nationalen Verbandes in Übereinstimmung mit den Internationalen Wettkampfgeln (WA-Rules) und Wettkampfstandards.

6.2.13 Normanforderungen (DLV-JWM-Norm) für die U20 Weltmeisterschaften 2021

Männer U20	Disziplin	Frauen U20
10,52	100m	11,75
21,20	200m	23,85
47,15	400m	54,30
1:49,50	800m	2:06,00
3:46,50	1.500m	4:22,00
8:14,00	3.000m	9:25,00
14:10,00	5.000m	16:26,00
9:01,00	3.000m Hindernis	10:30,00
13,70	110m/100m Hürden	13,70
51,80	400m Hürden	59,65
2,16	Hochsprung	1,83
7,58	Weitsprung	6,25
15,65	Dreisprung	13,15
5,10	Stabhochsprung	4,07
18,50	Kugelstoßen	15,50
58,00	Diskuswerfen	50,50
71,00	Hammerwerfen	59,50
69,50	Speerwerfen	51,00
7.200	Zehn-/Siebenkampf	5.400
43:00,00	10.000m Gehen	48:45,00
40,50 *)	4x100m	45,70 *)
3:11,00 *)	4x400m	3:41,00 *)
3:26,00 *)	4x400m (mixed)	3:26,00 *)
*) siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.2.3		

 6.2.14 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der WA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

6.3 Europameisterschaften U18, 26.-29.08.2021, Rieti/ITA

6.3.1 Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin (männlich/weiblich) sofern die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.3.9) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.3.7) erfüllt wurden, nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.3.9) als Ersatz in den Einzeldisziplinen gemeldet werden. Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 2004 und 2005.

6.3.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.3.9) nach folgenden Kriterien erfüllt werden:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.3.9 festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.3.7).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U18 in Rostock (30.07.-01.08.2021) in der Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Europameisterschaften U18 erfolgen soll. Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen:

Männlich:	Gehen und Zehnkampf
Weiblich:	Gehen und Siebenkampf
- (3) Der erst- und zweitplatzierte Athlet der Deutschen Meisterschaften U18 in Rostock (30.07.-01.08.2021) wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.3.9) im Nominierungszeitraum (6.3.7) vorrangig nominiert.
- (4) Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung (Ziffer 6.3.9) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) nachrangig erfolgen.
- (5) Ein Start bei den Europameisterschaften U18 (26.-29.08.2021 in Rieti/ITA) schließt eine Nominierung zu den Weltmeisterschaften U20 (17.-22.08.2021 in Nairobi/KEN) aus.

6.3.3 Nominierung im Mehrkampf

Es werden bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.3.9 festgelegten DLV-Normanforderung die Zehnkämpfer nominiert, die im Nominierungswettkampf am 05./06.06.2021 in Bernhausen die beste Leistung²⁾ erbracht haben.

Es werden bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.3.9 festgelegten DLV-Normanforderung die Siebenkämpferinnen (Start im internationalen Siebenkampf der U18) nominiert, die im Nominierungswettkampf am 17./18.07.2021 in nn 2021 die beste Leistung²⁾ erbracht haben.

6.3.4 Nominierung im Gehen (10.000m / 5.000m)

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 28.03.2021 in nn. Die Nominierung der Athleten kann bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.3.9) im Nominierungszeitraum (6.3.7), anhand der erzielten besten Leistungen²⁾, erfolgen.

6.3.5 Nominierung der Staffeln (Medley 100-200-300-400m)

Über die Teilnahme der Staffel bei den Europameisterschaften U18 entscheidet unter Berücksichtigung des Zeitplanes, des Leistungsbildes der Athleten bei den Europameisterschaften U18 und der Startoptionen *) im Turnierverlauf die Mannschaftsleitung in Abstimmung mit den eingesetzten Sprinttrainern. Die Staffel setzt sich ausschließlich aus den in den Einzeldisziplinen zu den Europameisterschaften U18 nominierten Athleten zusammen.

*) Startoptionen in Abhängigkeit des Verlaufes der Wettbewerbe (VL, SF und Finale) vs. Medley Staffel

6.3.6 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die DLV-Norm- und Nominierungsanforderungen (6.3.9) nicht erfüllt wurden, entscheiden im Einzelfall nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und der Generaldirektor Sport am 03.08.2021.

6.3.7 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der DLV-Nominierungsanforderungen

01.04. bis 01.08.2021 (Wettkampfbende in der zu nominierenden Disziplin)

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

Mehrkampf 17.07.2021 bis 18.07.2021

10.000m / 5.000m Gehen * 01.03.2021 bis 01.08.2021

*(siehe Ziffer 6.3.4)

6.3.8 Nominierungstermine

Mehrkampf 20.07.2021 (Ziffer 2.2 (6) Startverpflichtung bei den DM U18 Einzel vom 30.07.-01.08.2021 in Rostock)

alle anderen Einzeldisziplinen 03.08.2021

6.3.9 Normanforderungen (DLV-EM-U18-Norm) für die Europameisterschaften U18 2021 in Rieti/ITA:

Männliche U18	Disziplin	Weibliche U18
10,75	100m	11,90
21,60	200m	24,20
48,50	400m	55,50
1:52,00	800m	2:08,50
3:54,50	1.500m	4:27,50
8:32,00	3.000m	9:45,00
13,95	110m H./100m H.	13,75
53,25	400m Hürden	60,50
6:00,00	2.000m Hindernis	6:55,00
45:30,00	10.000m/5.000m Gehen	24:30,00
2,06	Hoch	1,76
4,75	Stab	3,80
7,20	Weit	6,00
14,80	Drei	12,50
18,50	Kugel	15,80
56,00	Diskus	45,00
69,00	Hammer	62,00
69,00	Speer	49,00
6.900	Zehn-/Siebenkampf	5.300
Medley 100-200-300-400m	Staffel	Medley 100-200-300-400m

6.3.10 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

7 Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe

7.1 Universiade, 18.-29.08.2021, Chengdu/CHN

- (1) Die Nominierung erfolgt durch den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh).
- (2) Eine Nominierung setzt die Teilnahme an den adh-Meisterschaften (nn) und die Online-Registrierung über das Portal des adh (bis nn) voraus.
- (3) Der adh nominert eigenständig nach zuvor erfolgter Abstimmung mit dem Vizepräsidenten Leistungssport und Generaldirektor Sport des DLV.

8. Chronologischer Nominierungsplan 2021

WK-Termin	Wettkampf	Nominierung	Verfahren im BA-L *)
04.-07.03.	Halleneuropameisterschaften M/F	22.02.2021	BA-L-Sitzung
13./14.03.	EA-Wurf-Cup M/F/U23	22./25.02.2021	BA-L-Sitzung
01./02.05.	WA-World Relays M/F	12.04.2021	Umlaufverfahren (ULV)
16.05.	Europacup Gehen M/F/U23	26.04.2021	ULV
05.06.	EA-10.000m-Cup M/F/U23	04.05.2021	ULV
19./20.06.	TEAM-Europameisterschaft M/F	08.06.2021	ULV
08.-11.07.	U23 Europameisterschaften - Mehrkampf	28.06.2021	ULV
		08.06.2021	ULV
15.-18.07.	U20 Europameisterschaften - Mehrkampf	05.07.2021	ULV
		08.06.2021	ULV
(23.) 30.07.-08.08.	Olympische Spiele		DOSB
17.-22.08.	U20 Weltmeisterschaften - Mehrkampf	02.08.2021	ULV
		20.07.2021	ULV
18.-29.08.	Universiade Chengdu/CHN		adh
26.-29.08.	U18 Europameisterschaften - Mehrkampf	03.08.2021	ULV
		20.07.2021	ULV
12.12.	EM Cross M/F/U23/U20	29.11.2021	ULV

*) Im Zuge der Bekanntgabe der jeweiligen Meldetermine zu den int. Meisterschaften nach Verabschiedung der Nominierungsrichtlinien 2021 kann das Nominierungsverfahren im Umlauf ggf. in eine Nominierung im Umlauf zur Kenntnis erfolgen.